

# Mehr als 80 Aktive liefen für den guten Zweck

**LEICHTATHLETIK** 1. InForm-Spendenlauf zu Gunsten des Fördervereins Behindertensport



Mehr als 80 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich am 1. InForm-Spendenlauf rund um den Banter See. Die Erlöse gehen an den Förderverein Behindertensport.

FOTO: ALTMANN

**WILHELMSHAVEN/CC** – Mehr als 80 Läufer trafen sich zum 1. InForm-Spendenlauf zu Gunsten des Fördervereins Behindertensport und legten gemeinsam für einen guten Zweck die 7,5 Kilometer lange Strecke um den Banter See zurück. Unter dem Motto „Lauf Mit für einen guten Zweck“ war der Spendenlauf vom InForm-Fitnessclub mit der Unterstützung einiger Sponsoren organisiert worden.

Auch Fördervereins- und Rats-Vorsitzender Helmut Möhle ließ es sich nach einigen Begrüßungsworten an

Teilnehmer und Organisatoren nicht nehmen, selbst an den Start zu gehen und genoss mit den anderen Läufern die abwechslungsreiche Strecke um den Banter See. Um die Stimmung perfekt zu machen, hatte auch das Wetter gerade rechtzeitig zum Start umgeschwungen, so dass sich alle trocken und von gelegentlichen Sonnenstrahlen begleitet auf den Weg machen konnten.

„Wir freuen uns über die tollen sportlichen Leistungen, die hier gezeigt wurden, aber noch viel mehr über die sym-

bolische Aussage“, sagte InForm-Leiter Claude Weiland, und erläuterte: „Hier sind erfahrene Läufer genauso wie Anfänger an den Start gegangen und haben gemeinsam gezeigt, dass man sich bewegen muss, um etwas zu bewegen. Und, dass es in erster Linie auf den persönlichen Einsatz, nicht auf die messbare Leistung ankommt.“

Auch der Einsatz zahlreicher Freiwilliger bei der Vorbereitung der Strecke, der Versorgung der Teilnehmer und der Auswertung der Ergebnisse trug zum Erfolg des 1. In-

Form-Spendenlaufs bei. Alle Beteiligten haben neben einer Erinnerungsmedaille und der wohltuenden Erschöpfung auch das gute Gefühl mitgenommen, sich mit ganzem Körpereinsatz für eine gute Sache eingesetzt zu haben. Auf eine Fortsetzung 2016 freuen sich deshalb nicht nur die Organisatoren.

**Die Sieger, Männer:** 1. Jan-Hendrik Baumann (29:07 Min.), 2. Casper Arkenau (29:10), 3. Uwe Bohlen (29:15); **Frauen:** 1. Kim Kampmann (35:08), 2. Varina Becker (38:43), 3. Alexandra Tuinmann (40:14); **Kinder:** 1. Luca Weiland (33:16), 2. David Belser (37:50), 3. Dana Klische (43:33).